



Mitra Devi, Petra Ivanov
Schockfrost
 Unionsverlag, 320 Seiten,
 Paperback, 19,- €
 ISBN 978-3-293-00523-5

Abgründiger Psychothriller

Mitra Devi und Petra Ivanov haben diesen bemerkenswerten Krimi gemeinsam geschrieben. Das allein spricht schon für Qualität, so gut wie die „eigenen“ Krimis auch im Unionsverlag erschienen sind.

Hauptperson ist Sarah Marten, eine alleinerziehende Psychiaterin. Eigentlich läuft alles prima: Sie hat eine eigene Praxis, lebt mit ihrem pubertären Sohn Dave zusammen, was für diese Lebensphase erstaunlich gut klappt, sie kümmert sich an den Wochenenden gern um ihre schwerbehinderte Schwester Rebecca und seit Kurzem gibt es einen neuen Mann in ihrem Leben: Till, ein Künstler. Doch nach einem Treppensturz verändert sich ihr Leben auf beunruhigende Weise: Sarah leidet unter Sehstörungen und Gedächtnislücken, ihr Exmann, ebenfalls Psychiater zweifelt – noch dazu öffentlich – an ihren beruflichen Fähigkeiten; Till entwickelt seltsame Krankheitssymptome, Rebecca hat plötzlich blaue Flecken, Dave verschwindet ... Auch in der Praxis kommt es zu Problemen: Einer ihrer Patienten

sieht Sarah in Lebensgefahr, glaubt handeln zu müssen und reagiert übergriffig.

Das Tempo des Romans wird immer schneller, der Sog, der sich entwickelt, immer zwin-gender. Aufhören mit dem Lesen ist ab einem bestimmten Punkt keine Alternative – selbst wenn am nächsten Tag die Arbeit wartet. □



Sabine Gartmann, die schatulle
 lies weise, Osterholz-Scharmbeck